1. Wichtige Montagehinweise:



Die Funktionsprüfung des Schiebetürbeschlages bestätigt nach 100 000 Betätigungszyklen, eine einwandfreie Laufeigenschaft auch bei erhöhten Anforderungen an die eingebaute Schiebetüre.
Alle, die Tragfähigkeit betreffenden Angaben, setzten eine dementsprechende Beschaffenheit der Wand/ Decke voraus. Die zum Einsatz kommenden Befestigungsmaterialien sind den bauseitigen Gegebenheiten entsprechend zu wählen.

Den Beschlägen liegen aus diesem Grund auch keine Befestigungsmaterialien bei. Im Falle eines Fliesenbodens bitten wir zu beachten, dass Bohrungen zur Montage der Bodenführung zu Rissen führen können. Wir empfehlen ggf. die Bodenführung oder Wandbefestigung durch Kleben zu befestigen. Falls eine Fußbodenheizung verbaut ist sollte dies besonders beachtet werden.
Alle Schrauben sind eine Woche nach der Montage nochmals zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen. Das Glas muss vor der Montage gründlich Tensidefrei gereinigt werden, um eine einwandfreie Klemmfunktion zu gewährleisten.

Wir empfehlen den Einbau unserer Schiebetürsysteme durch Fachpersonal.

Vor der Montage ermitteln Sie zunächst die Maße der zu montierenden Türe um die Befestigungshöhe der Laufschiene festlegen zu können. Sehen Sie dazu die Seiten ab Punkt 6.1.

Zudem sollten Sie sich vergewissern, dass die gewählte Ausführung des Schiebetürbeschlags auch dem Gewicht und der zu erwartenden Nutzung der Schiebetür angepasst ist.

Schiebetürbeschlag Glas
ohne Selbsteinzug



max. Türgewicht:
bei 2 Laufwagen = 80 kg

Schiebetürbeschlag
mit Selbsteinzug



max. Türgewicht:
Luftdruckdämpfer = 60/80/100/120 kg
Öldruckdämpfer = 80 kg
Öldruckdämpfer = 120/150 kg

Schiebetürbeschlag Holz II
ohne Selbsteinzug



max. Türgewicht:
bei 2 Laufwagen = 80 kg

Schiebetürbeschlag Holz II
mit Selbsteinzug



max. Türgewicht:
Luftdruckdämpfer = 60 kg
Öldruckdämpfer = 80 kg

Beim Einsatz einer Holzschiebetür beachten Sie die Montagehinweise unter Punkt 4 bevor Sie mit der Montage beginnen.

Eine Sichtkontrolle an allen funktionswichtigen Teilen auf Befestigung und Funktion hat regelmäßig (min. 1× jährlich) zu erfolgen. Festgestellte Mängel (z.B. gelöste Schrauben, beschädigte oder fehlende Dichtungen, falsch eingestellte oder schwergängige Beschläge) sind unverzüglich zu beheben.
Für weitere Verarbeitungs-, Wartungs- und Pflegehinweise, sowie Zertifikate und Nachweise fragen Sie Ihren Händler.

2. Benötigte Werkzeuge

Innensechskantschlüssel
- 4mm
- 3mm (ÖL Dämpfer)
- 2,5mm
- 1,5mm

Maulschlüssel 8mm

Gummihammer

Bohrmaschine

Metallbohrer Ø7mm HSS

Kreuzschlitzschraubendreher

Drehmomentschlüssel 4mm

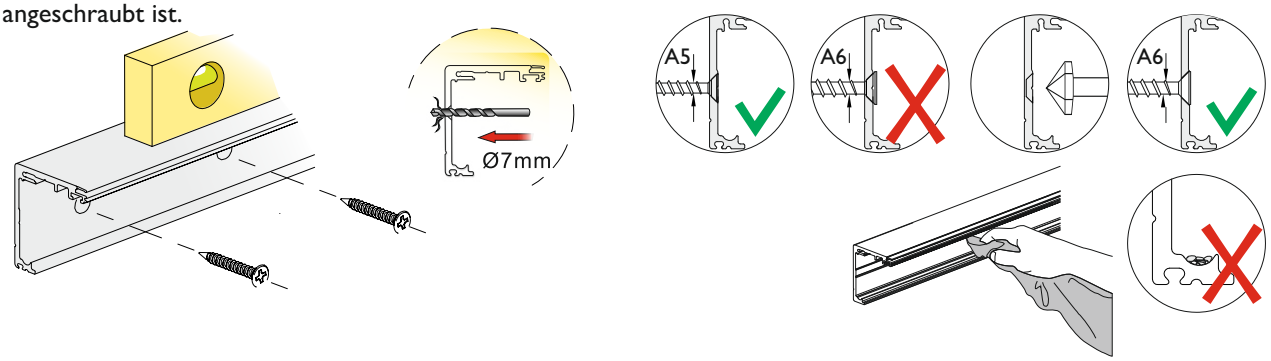
Wasserwaage

Achtung Je nach baulichen Gegebenheiten werden zusätzlich Werkzeuge benötigt

3.1 Montage Laufprofil

Achtung Bei Einsatz eines Seitenprofiles beachten Sie die Hinweise unter 3.12.

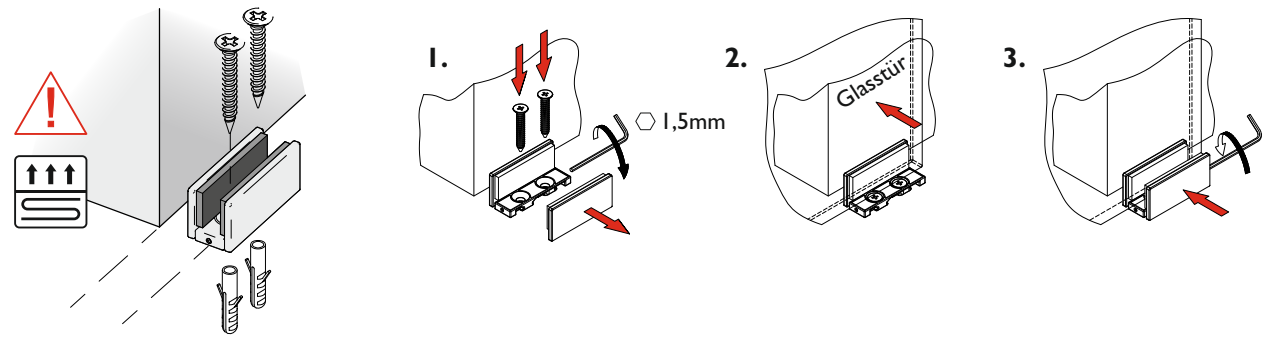
Die Laufschiene hat vorgesenkte Schraublöcher für Decken- oder Wandbefestigung. Benötigte Befestigungspunkte sollten nun durchgebohrt werden. Bei Bedarf diese nachsenken. Das Profil ist für Senkkopfschraube bis 5mm nach Din vorgerichtet. Ermitteln Sie zunächst die korrekte Höhe der Lochbohrungen in Wand oder Decke und richten Sie diese mittels einer Wasserwaage aus. Vergewissern Sie sich, dass die Laufschiene fest an Decke oder Wand angeschraubt ist.



Achtung Nach der Montage muss das Profil gründlich gereinigt werden um die einwandfreie Funktion der Laufwagen zu ermöglichen.

3.2 Montage Bodenführung

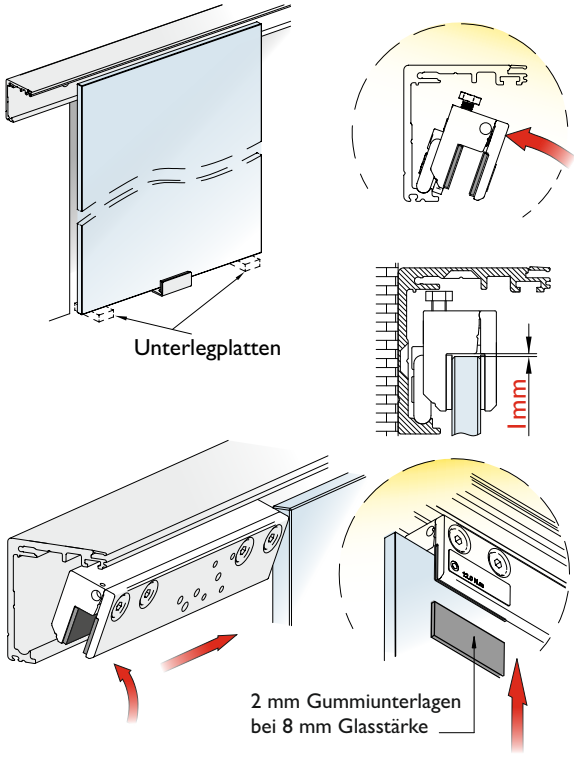
Nun lösen Sie eine Seite der Bodenführung (**1.**) und befestigen sie diese am Boden (**2.**). Nach dem Einsetzen der Glasscheibe in Punkt 3.4 kann die fehlende Seite wieder montiert werden (**3.**).
Achten Sie darauf das die Bodenführung die Glastür nicht einklemmt noch an ihr schleift.
Die Befestigung der Bodenführung erfolgt mittels zweier Dübel und passenden Schrauben (Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten).



Achtung Auf eine Lotrechte Montage achten. Bei Unebenheiten der Wand oder bei der Verwendung eines Hinterfütterungsprofiles muss die Position der Bodenführung angepasst werden.

3.3 Laufwagen einsetzen

Achtung Das Glas muss vor dem einsetzen gründlich gereinigt werden.



Stellen Sie nun die Glastüre in die Bodenführung. Für eine einfachere Montage legen Sie zudem 2 Unterlegplatten (13 mm Höhe) unter die Glastüre.
Somit ist eine optimale Ausrichtung der Glastür möglich.

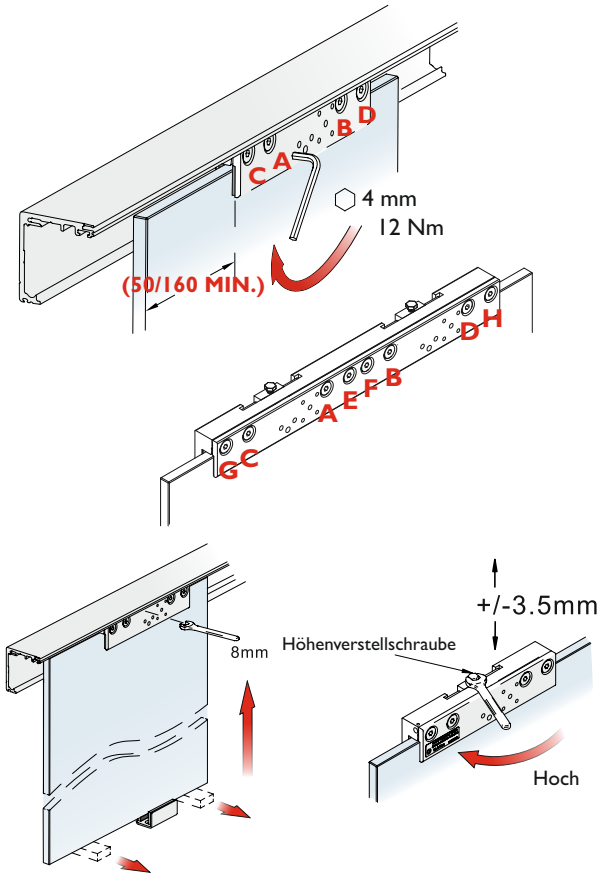
Nun können die Laufwagen von beiden Seiten in die Laufschiene eingeschoben werden:
Eine Montage von vorne ist ebenfalls möglich.
Dazu muss der Laufwagen mit ca. 20 Grad schräg von vorne in das Laufprofil aufgesetzt, senkrecht gestellt und über das Glas geschoben werden.

Bei 8 mm Glasstärke setzen Sie zuerst die 2 mm Gummiunterlagen (Gasket) in den Laufwagen.

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Laufwagen und Glastüre nicht mehr als **1 mm** beträgt. Den Abstand können Sie mittels der Höheneintellschraube anpassen.

Hinweis Nach dem Aufschieben des Laufwagens über die Glastüre dienen die Laufwagen bereits als Montagehilfe und fixieren die Tür in der Horizontalen.

3.4 Laufwagen festziehen und einstellen



Die Laufwagen müssen nun links und rechts der Glastüre positioniert werden.

Beim Einsatz der normalen Stopper soll der Abstand zur Glastürkante mindestens **50 mm** betragen.

Beim Einsatz mit Selbsteinzug beträgt der Mindestabstand zur Glastürkante mindestens **160 mm**.

In dieser Position klemmen Sie nun die Glastüre im Laufwagen fest. Die Schrauben müssen mit dem SW 4 Innensechskantschlüssel mit 12 Nm. verschraubt werden. Die Montage erfolgen in der Reihenfolge laut Zeichnung:

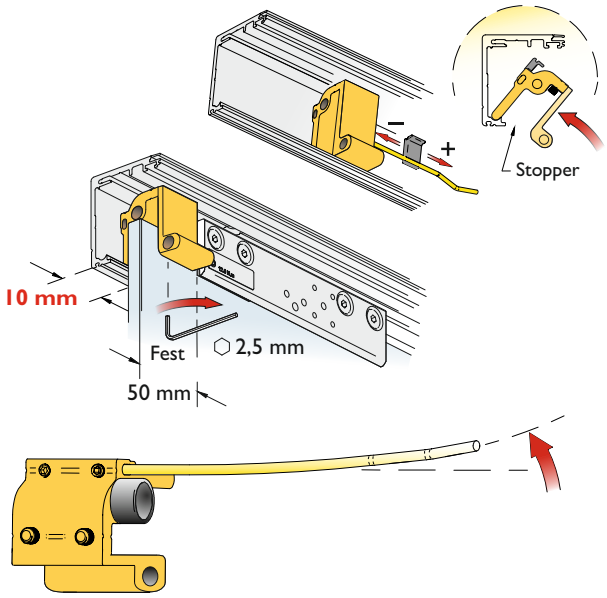
Laufwagen 80kg = A→B→C→D
Laufwagen 150kg = A→B→C→D→E→F→G→H

Mit der Höheneinstellschraube kann nun beidseitig die Glastüre leicht angehoben werden um die Unterlegplatten zu entfernen. Zudem kann nun die Glastüre wenn nötig ausgerichtet werden.

Bei der Montage mit normalen Stoppern folgen Sie dem Montageschritt 3.5.

Beim Einbau eines Selbsteinzuges überspringen Sie Schritt 3.5 und folgen Sie den Montageschritten ab 3.6.

3.5 Montage Stopper



Der Endstopper kann nun seitlich eingeschoben, oder von vorne eingesetzt werden.

Mit einem 2,5 mm Innensechskantschlüssel kann der Stopper nun stufenlos in der Schiene fixiert werden.

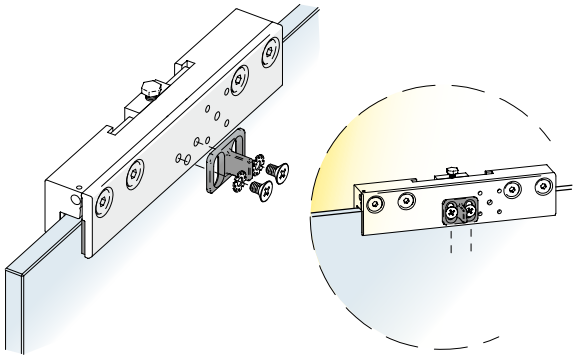
Mit dem beiliegenden Einstellclip kann die Stärke vom Feststeller durch Verschieben stufenlos eingestellt werden.

Unebenheiten von Wand oder Decke können dazu führen, dass die Zunge des Endstoppers leicht an dem Laufwagen streift.

In diesem Fall entnehmen Sie den Stopper aus der Laufschiene, biegen den Fanghaken laut Zeichnung leicht nach hinten zur Laufschiene und montieren diesen danach wieder.

⚠ **Achtung** Mindestens 10 mm Abstand von Glastür zum Profilende durch den Stopper.

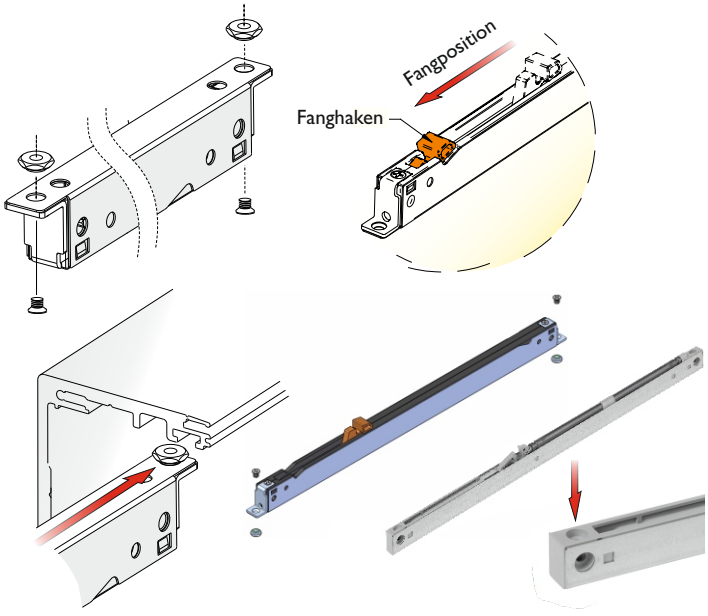
3.6 Montage Mitnehmer



Bevor der Selbsteinzug in die Laufschiene eingeschoben wird, muss zunächst der Mitnehmer auf dem Laufwagen montiert werden.

Der Mitnehmer sollte jetzt noch nicht fest verschraubt werden, da dieser zu einem späteren Zeitpunkt noch in der Höhe eingestellt werden muss.

3.7 Selbsteinzug einsetzen



Der Fanghaken des Selbsteinzuges sollte vor der Montage in die Fangposition (siehe rechte Zeichnung) gebracht werden.

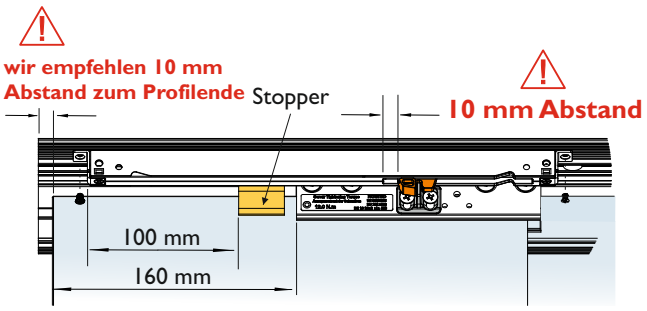
Montieren Sie die Gewindenocken (Muttern) an den Selbsteinzug vor und schieben diesen mit den Muttern in die Nut des Profils.

Bitte beachten Sie das wir zwei verschiedene Varianten an Selbsteinzügen haben.

Der **Öldruck-Dämpfer** (Abbildung links) wird wie gezeigt mittels der M4 x 5 Schraube an das Profil befestigt.

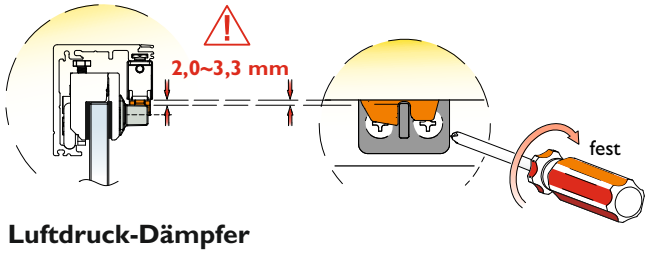
Für den **Luftdruck-Dämpfer** (Abbildung rechts) benutzen Sie die mitgelieferte längere M4 x 19 Schraube. Diese werden durch den Dämpfer mit der beiliegenden Mutter in die Nut des Profiles befestigt.

3.8 Selbsteinzug einstellen



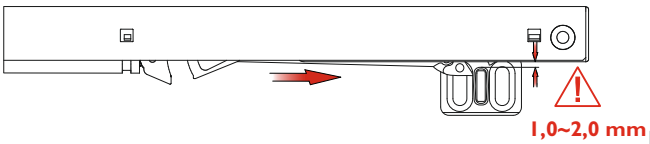
Der Selbsteinzug (Luftdruck-Dämpfer) wird mit den M4 x 19 mm Schrauben in der Laufschiene befestigt. Der Selbsteinzug lässt sich stufenlos in der Laufschiene verschieben.
Somit ist auch der Endanschlag stufenlos einstellbar.
Wenn Sie den Endanschlag eingestellt haben ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an.

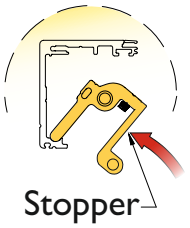
Öldruck-Dämpfer

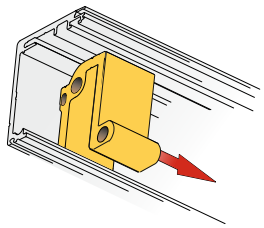


Der Abstand zwischen Oberkante Mitnehmer und Selbsteinzug sollte bei dem **Öldruck-Dämpfer** ca. 2 bis 3,3 mm betragen. Für den **Luftdruck-Dämpfer** ist dieser ca. 1 bis 2 mm. Dazu muss der Fanghacken wie in der Zeichnung eingerastet werden. Somit ist dann die optimale Funktion des Selbsteinzuges gegeben.

Luftdruck-Dämpfer

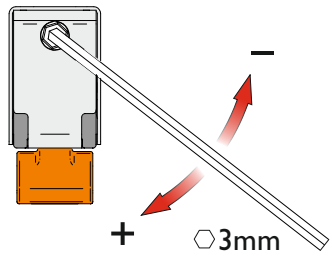






Der Safe Close (Dämpfungssystem) dient lediglich zum soften Einzug der Schiebetüre und darf nicht als Endstopper für die Schiebetüre eingesetzt werden. Der zusätzliche Endstopper muss so montiert werden, das dieser die Türe in der gewünschten Endstellung abstoppt bevor das Dämpfungssystem ganz eingezogen wurde, dies dient gleichzeitig auch zur Sicherung der Türe gegen das herausfallen durch unsachgemäße Betätigung. Demontieren Sie dazu gegebenenfalls die beiden Federzungen des Stoppers in dem Sie die beiden Madenschrauben im Stopper lösen.

3.9 Feineinstellung des Selbsteinzug Öldruckdämpfers



Beim Einsatz des Öldruckdämpfers ist eine Einstellung der Einzugskraft möglich. Diese kann auch vor der Montage in die Laufschiene vorgenommen werden.

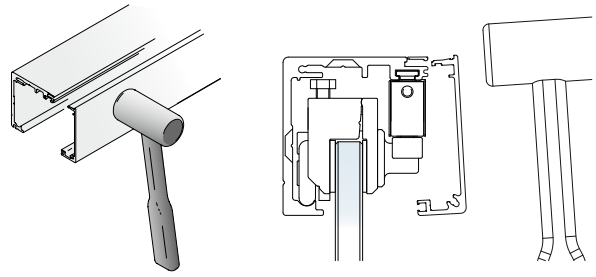
Selbsteinzug für 80kg:
Im Auslieferungszustand ist der Dämpfer für den Einsatz einer 40 kg Türe eingestellt. Durch drehen der Einstellschraube im **Uhrzeigersinn** kann der Dämpfer auf 60 kg (15 Umdrehungen) oder 80 kg (30 Umdrehungen) eingestellt werden.

Selbsteinzug für 120 kg:
Im Auslieferungszustand ist der Dämpfer für den Einsatz einer 80 kg Türe eingestellt. Durch drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn kann der Dämpfer auf 100 kg (15 Umdrehungen) oder 120 kg (30 Umdrehungen) eingestellt werden.

Selbsteinzug für 150 kg:
Im Auslieferungszustand ist der Dämpfer für den Einsatz einer 120 kg Türe eingestellt. Durch drehen der Einstellschraube im **Uhrzeigersinn** kann der Dämpfer auf 135 kg (15 Umdrehungen) oder 150 kg (30 Umdrehungen) eingestellt werden.

Beim Einsatz eines Luftdruckdämpfer für Schiebetüren ist eine Einstellung der Schließkraft nicht möglich.

3.10 Abdeckkappe montieren

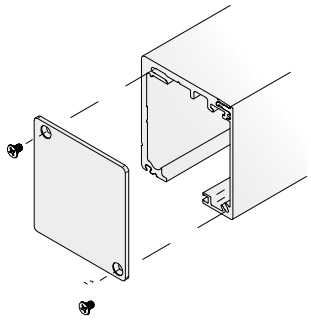


Nachdem der Endanschlag der Schiebetüre eingestellt ist, kann die Abdeckschiene aufgeclipst werden.

Verwenden Sie dazu, wenn nötig, einen Gummihammer.

Prüfen Sie nochmals, ob die Abdeckschiene fest im Grundprofil eingeclipst ist.

3.11 Endkappe montieren

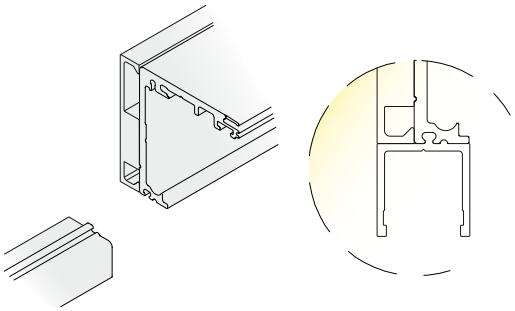


Montieren Sie nun die Endkappen links und rechts mit den beigefügten M3 Kreuzschlitzschrauben. Mit der Montage der Endkappe wird zudem die Abdeckschiene zusätzlich fixiert.

3.12 Einsatz eins Seitenprofiles

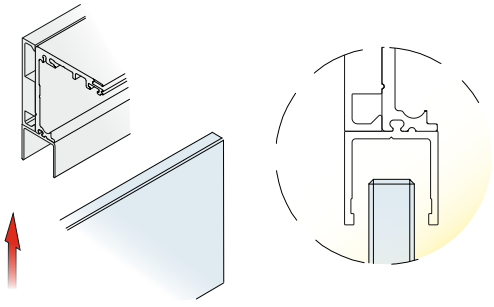
⚠ **Achtung** Bei Einsatz eines Seitenprofiles führen Sie A vor Punkt 3.1 und B/C vor 3.2 Punkt aus.

A



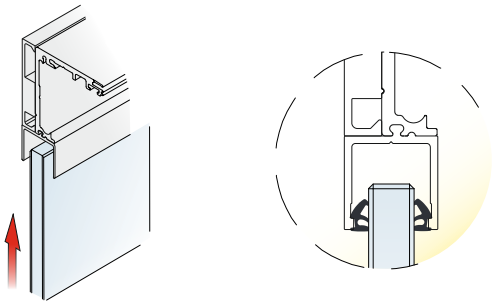
Das Zusatzprofil (optional erhältlich) lässt sich in das vorhandene Laufprofil einschieben.

B



Führen Sie nun das Glas - Seitenteil und das im Laufprofil montierte Zusatzprofil zusammen.

C



Ziehen Sie nun den Gummi ein um die Glastür zu Fixieren. (Das befeuchten durch Seifenwasser oder Gleitspray (6952.GLE/ITSP.RAY) erleichtert das montieren)

Für die Montage des Türseitenteiles auf dem Boden verwenden Sie handelsübliche U-Profile oder siehe Zeichnungen Zusatzprofil für Türseitenteil mit Verbreiterungsprofile in 6.5 je nach Einbausituation.

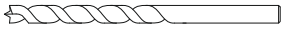
4. Ergänzungen Montage Holzset

4.1 zusätzliche Werkzeuge

Innensechskantschlüssel

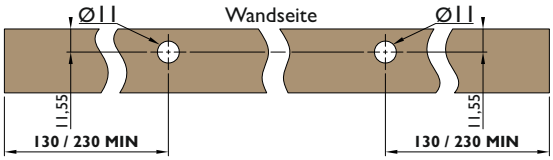


Holzbohrer Ø11mm



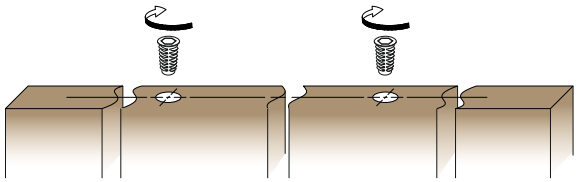
4.2 Holztür vorbohren

Bohrungen vorzeichnen und mit 11mm Holzbohrer mindestens 25mm tief vorbohren.



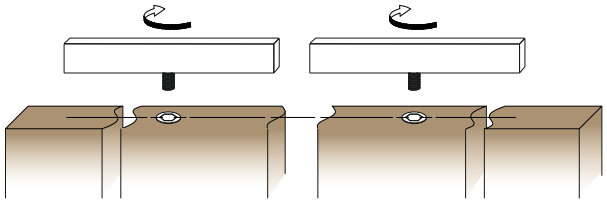
Beim Einsatz eines normalen Stoppers muss der Abstand von Holztürkante zur Mitte der Bohrung **130 mm** betragen.
Beim Einsatz mit Selbsteinzuges beträgt der Abstand **230 mm**.

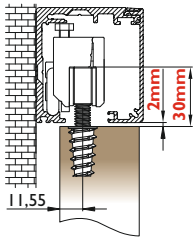
4.3 Rampamuffe anbringen



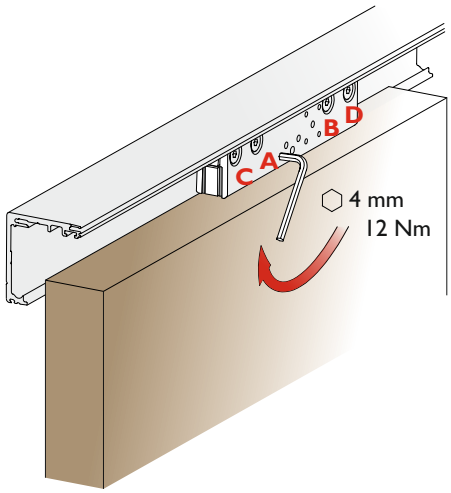
Rampamuffen mit einem SW 8 Innensechskantschlüssels flächenbündig in die vorgebohrten Löcher reinschrauben

4.4 Klemmprofile eindrehen





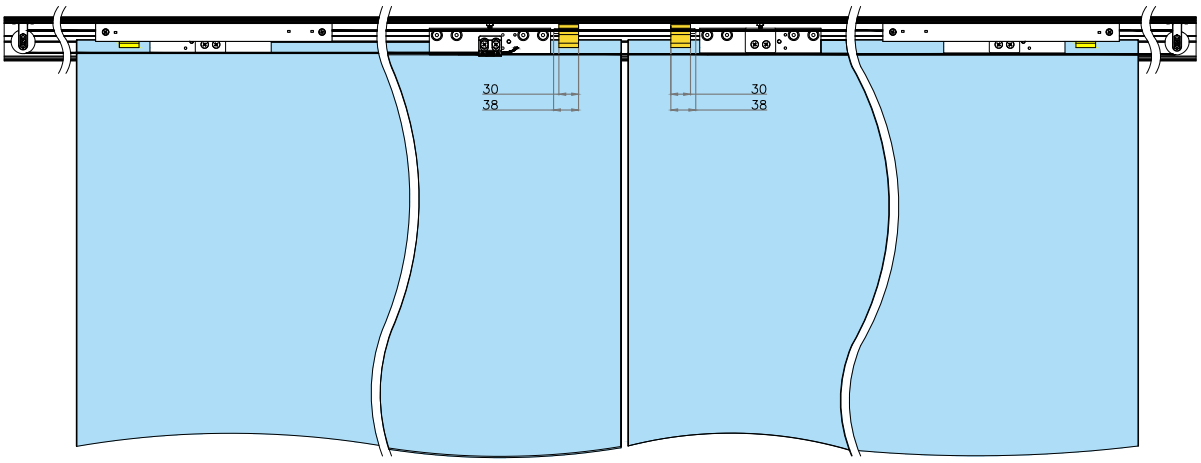
4.5 Holztür aufhängen

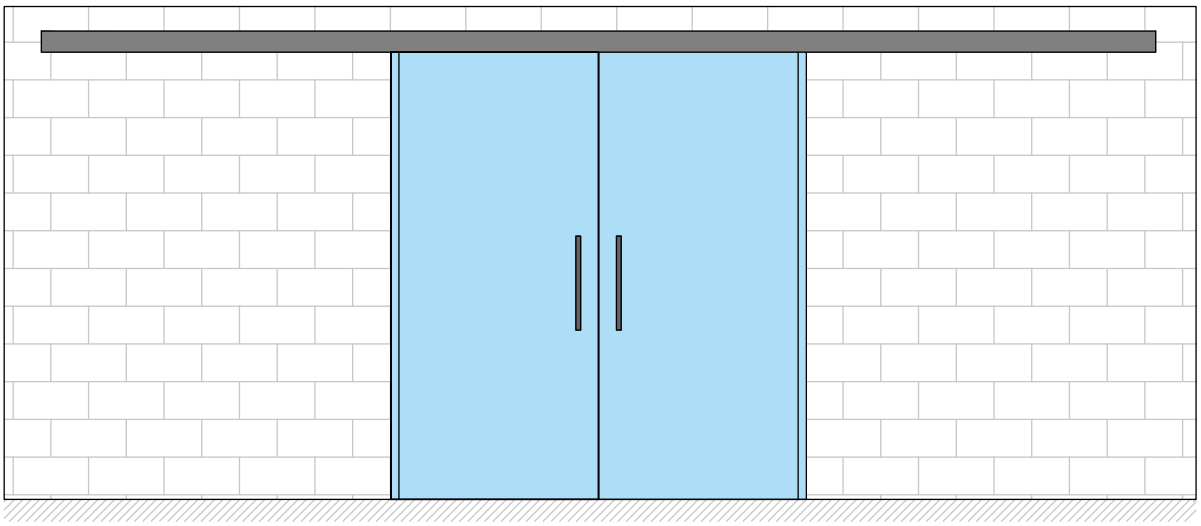


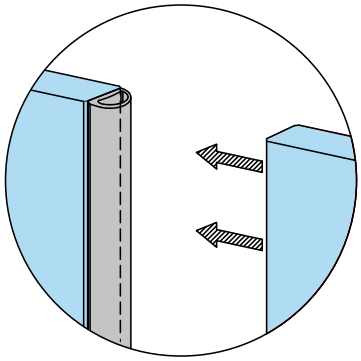
Die Laufwagen müssen nun über den Klemmprofilen positioniert werden.

In dieser Position schrauben Sie diese nun in den Laufwagen fest. Die Schrauben müssen mit dem SW 4 Innensechskantschlüssel mit 12 Nm verschraubt werden.
Die Montage erfolgen in der Reihenfolge A→B→C→D (siehe Zeichnung).

5. Synchro Zubehörset (optional erhältlich)







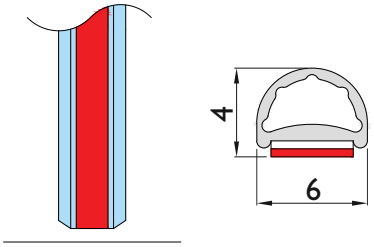
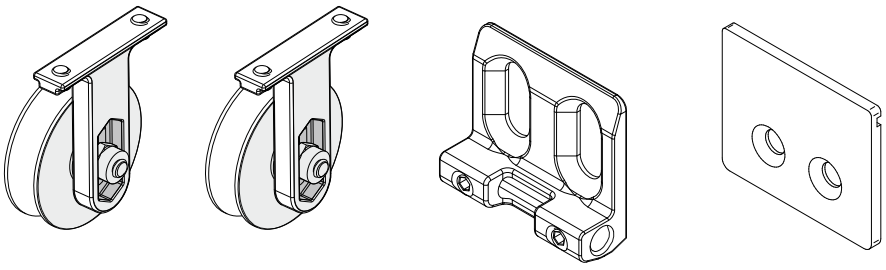


Abb. 6501 GLASBUMP

Einzelteil Übersicht



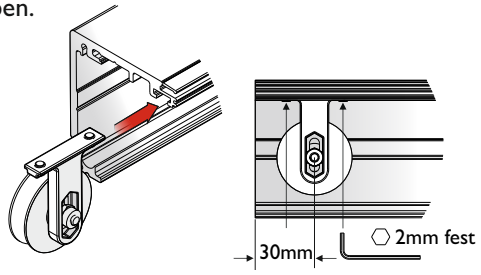
5. Synchro Zubehörset (optional erhältlich)

⚠ **Achtung** Synchro und Selbsteinzug sind nicht zusammen möglich.

Die Umlenkrolle wird in das Laufprofil eingeschoben, mit einer Schraubverbindung verklemmt und ist so dann stufenlos im Profil verschiebbar. Eine zusätzliche Höheneinstellung der Rolle garantiert dabei einen ruhigen Lauf. Die beiden Klemmplatten können auf dem Standard Laufwagen montiert werden. Das mitgelieferte Drahtseil wird dabei einmal unten und einmal oben in den Klemmplatten verklemmt und zuvor um die Umlenkrollen geführt. Das System ist komplett in der Schiene integriert und somit unsichtbar montiert.

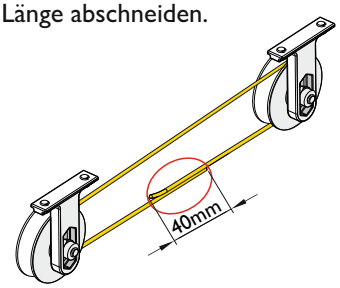
5.1 Umlenkrolle

Umlenkrolle auf beiden Seiten einschieben und festschrauben.



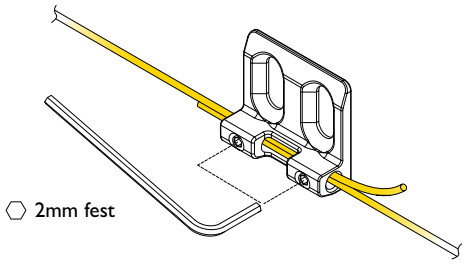
5.2 Drahtseil

Drahtseil einziehen und 40mm überlappen lassen. Überflüssige Länge abschneiden.



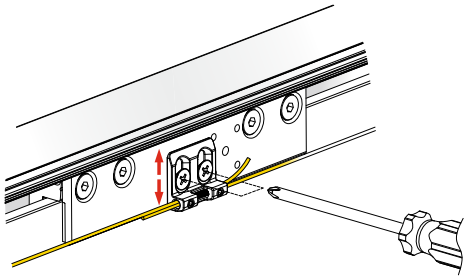
5.3 Klemme

Drahtseil mit der Klemme fixieren.



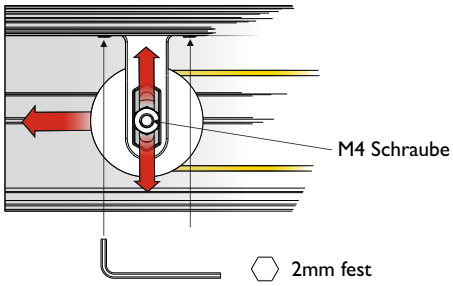
5.4 Laufwagen

Die Klemme an den linken Laufwagen aufschrauben.



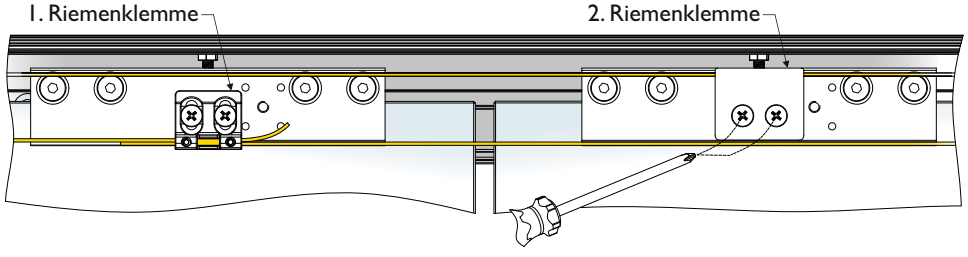
5.5 Umlenkrolle justieren

Umlenkrolle nachjustieren sodass das Drahtseil straff und gerade laufen kann.

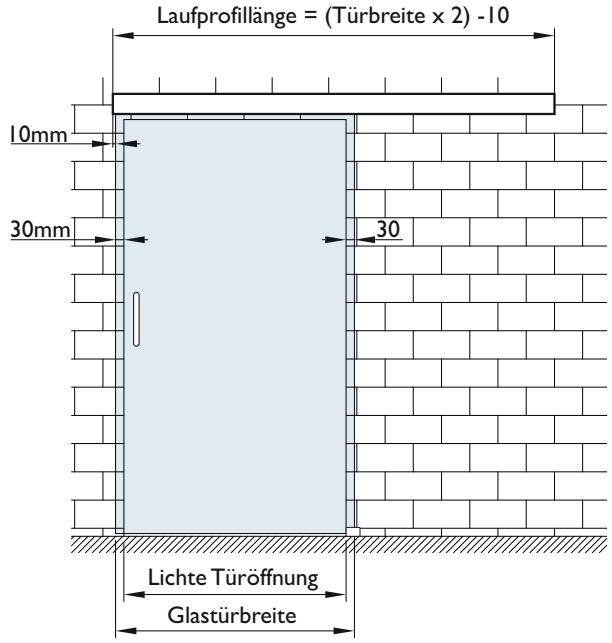


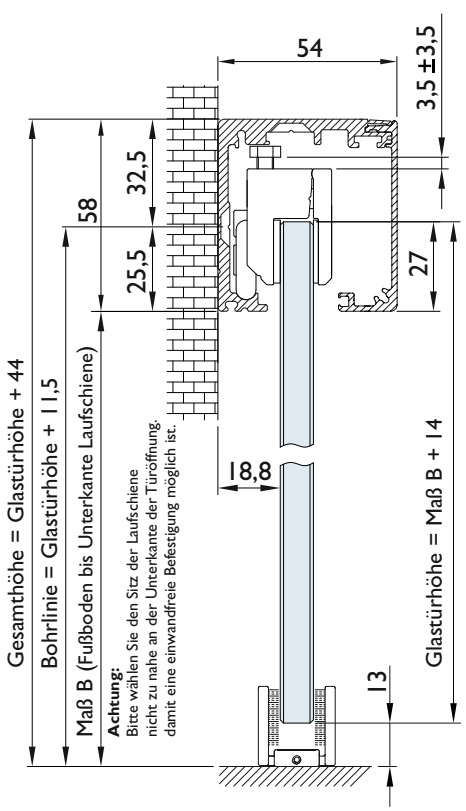
5.6 Zweiter Laufwagen

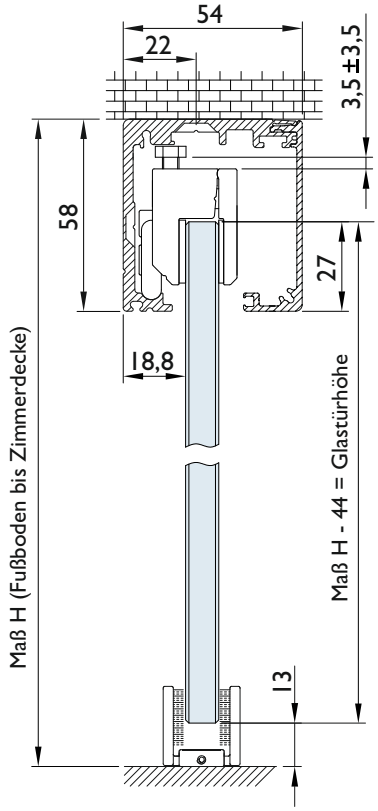
Zweite Klemme an den rechten Laufwagen anbringen und Drahtseil einspannen.



6.1 Einbausituation Glastüre ohne Selbsteinzug







Glastürbreite:
lichte Türöffnung + 60 mm

Glastürhöhe:
Wandmontage = Maß B + 14 mm
Deckenmontage = Maß H - 44 mm

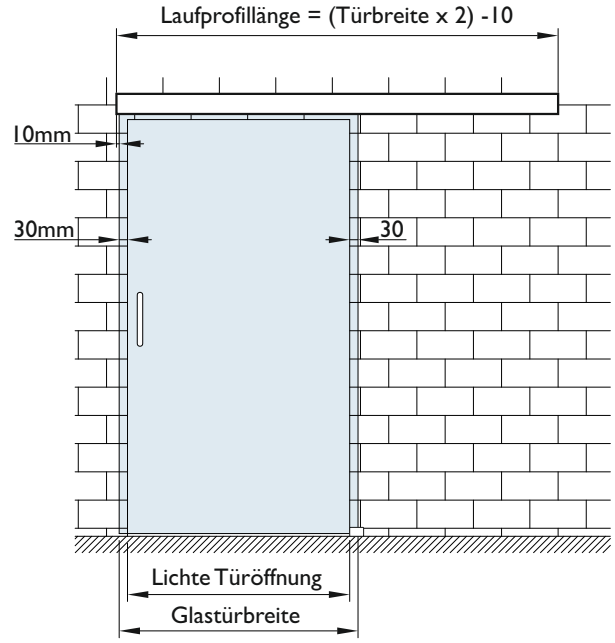
Laufprofillänge:
(Türbreite x 2) - 10

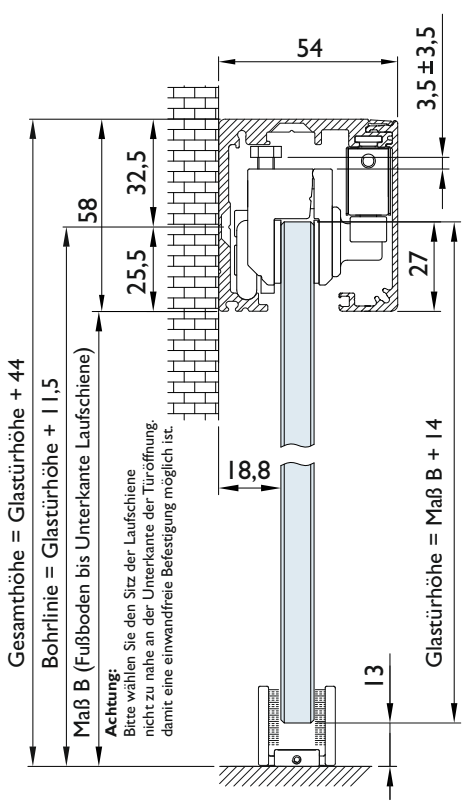
Laufprofillänge 2000 mm:
max. Glastürbreite 1005 mm

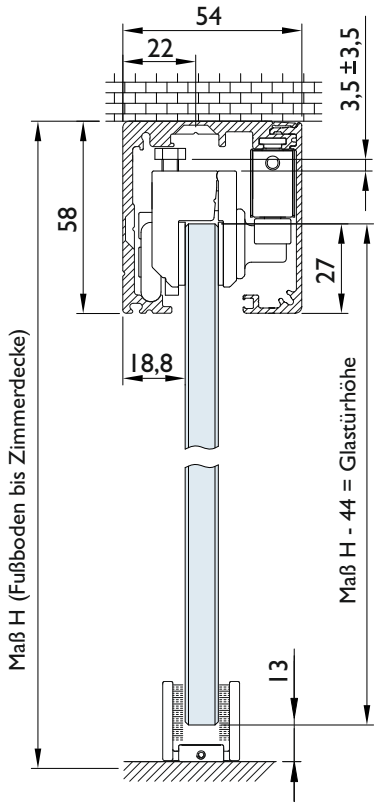
Laufprofillänge 2400 mm:
max. Glasbreite 1205 mm

Die angegebenen Tür - Überstände sind Richtwerte die den baulichen Gegebenheiten angepasst werden können.
Bei beidseitigen Stoßgriffen verringert sich die Durchgangsbreite.

6.2 Einbausituation Glastüre mit Selbsteinzug







Glastürbreite:
lichte Türöffnung + 60 mm

Glastürhöhe:
Wandmontage = Maß B + 14 mm
Deckenmontage = Maß H - 44 mm

Laufprofillänge:
(Türbreite x 2) - 10

Laufprofillänge 2000 mm:
max. Glastürbreite 1005 mm

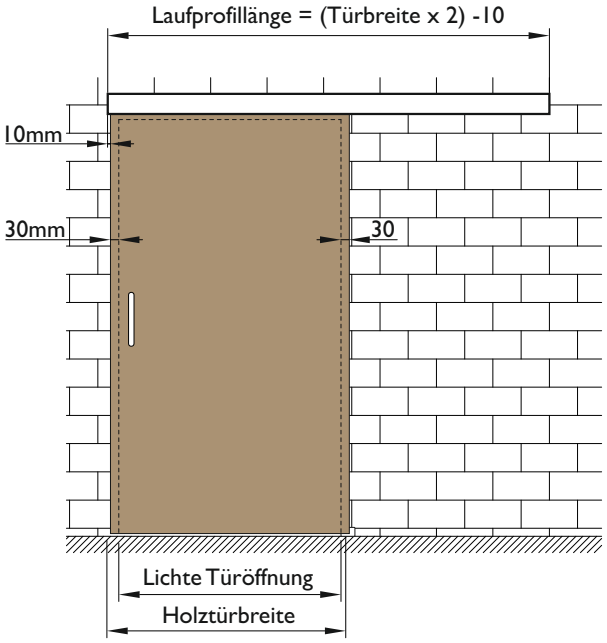
Laufprofillänge 2400 mm:
max. Glasbreite 1205 mm

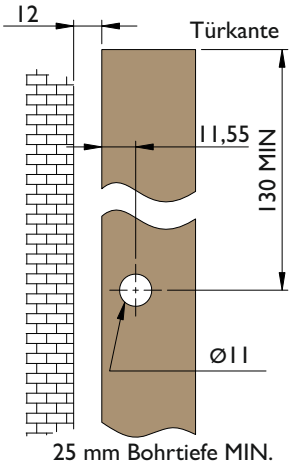
Die angegebenen Tür - Überstände sind Richtwerte die den baulichen Gegebenheiten angepasst werden können.
Bei beidseitigen Stoßgriffen verringert sich die Durchgangsbreite.

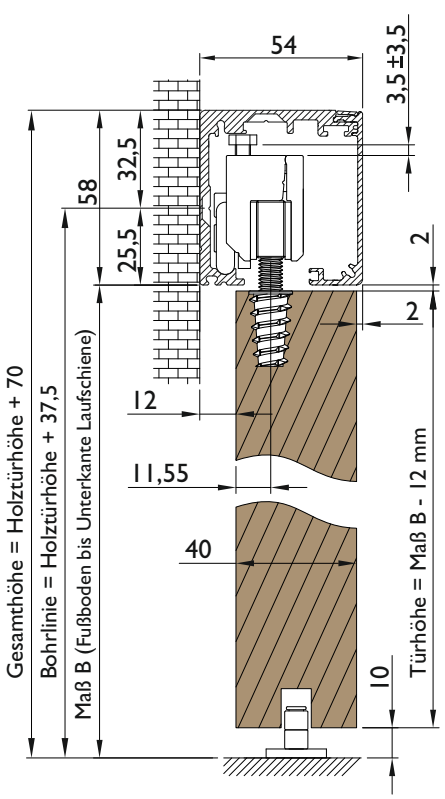
Hinweis

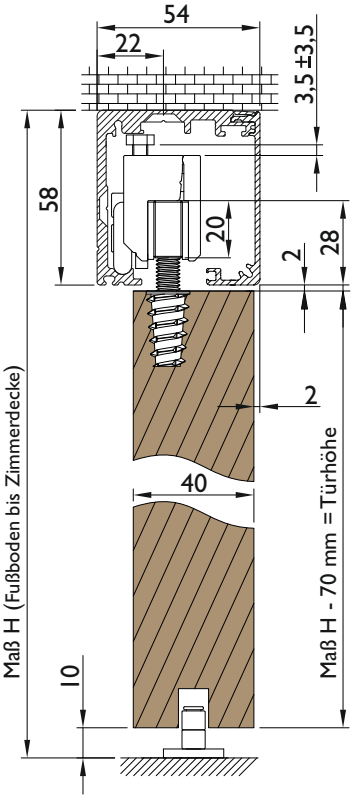
Die rechnerische Mindest - Türbreite beim Einsatz der Selbsteinzug's Variante beträgt 540 mm. Rechnerische Minimale Schienenlänge = 960 mm. Die Glastüre schließt dann aber nicht bündig mit der Laufschiene ab. Wir empfehlen beim Einsatz des Selbsteinzuges eine minimale Türbreite von 750 mm. Der Kraftaufwand für das herausziehen der Türe aus dem Einzugsdämpfer, wird vom Anwender bei kleineren Türen, eher störend empfunden.

6.3 Einbausituation Holztüre ohne Selbsteinzug









Türbreite:
lichte Türöffnung + 60 mm

Türhöhe:
Wandmontage = Maß B - 12 mm
Deckenmontage = Maß H - 70 mm

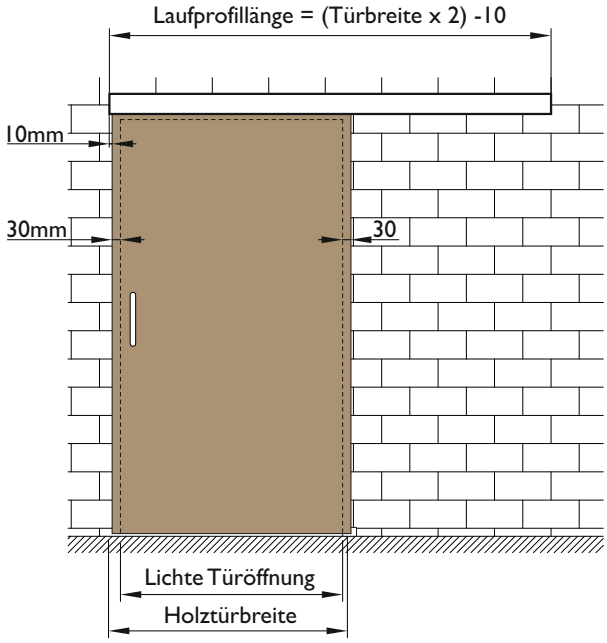
Laufprofillänge:
(Türbreite x 2) - 10

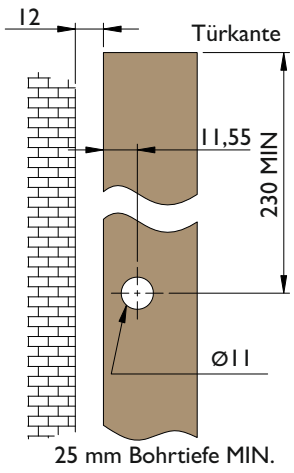
Laufprofillänge 2000 mm:
max. Türbreite 1005 mm

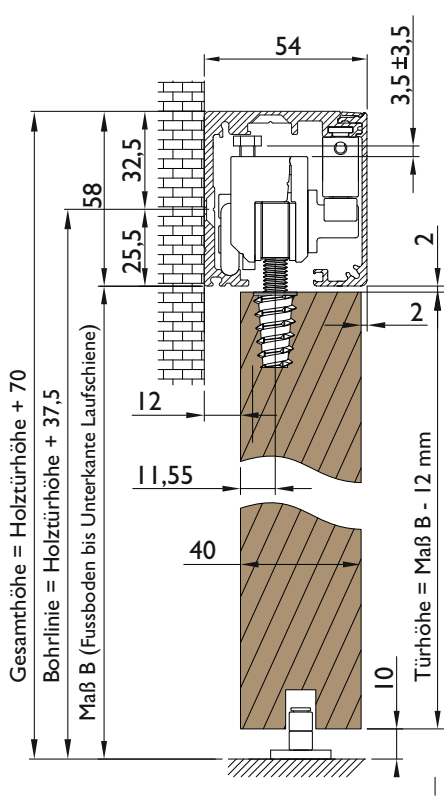
Laufprofillänge 2400 mm:
max. Türbreite 1205 mm

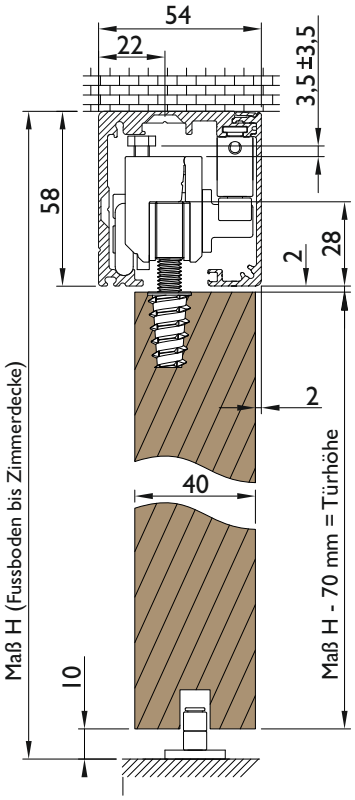
Die angegebenen Tür - Überstände sind Richtwerte die den baulichen Gegebenheiten angepasst werden können.
Durch versetzen der Türfräsung/ Bohrung kann auch der Wandabstand verändert werden.
Rampamuffe ist 25 mm lang mit 8 mm Innensechskantschraube

6.4 Einbausituation Holztüre mit Selbsteinzug









Türbreite:
lichte Türöffnung + 60 mm

Türhöhe:
Wandmontage = Maß B - 12 mm
Deckenmontage = Maß H - 70 mm

Laufprofillänge:
(Türbreite x 2) - 10

Laufprofillänge 2000 mm:
max. Türbreite 1005 mm

Laufprofillänge 2400 mm:
max. Türbreite 1205 mm

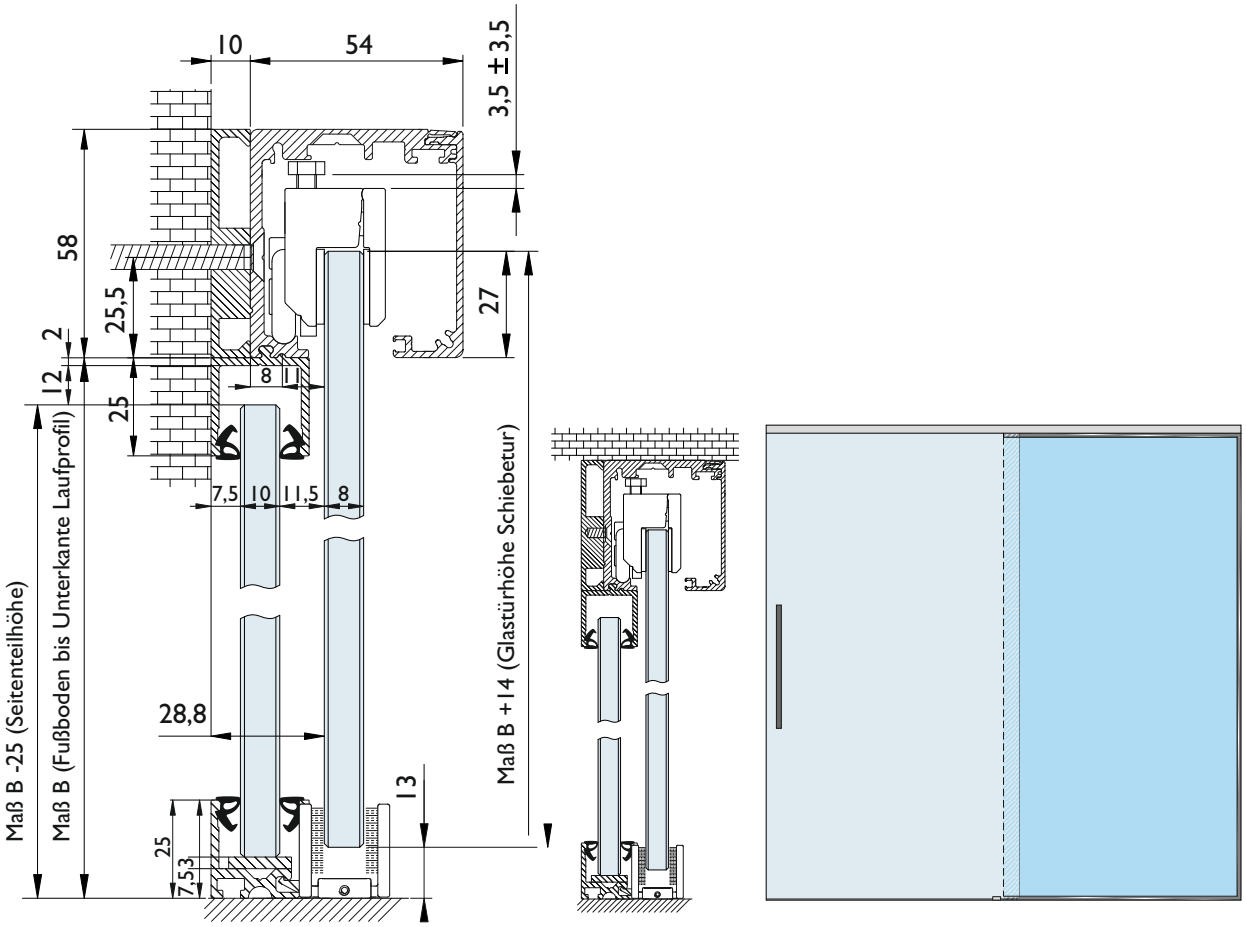
Die angegebenen Tür - Überstände sind Richtwerte die den baulichen Gegebenheiten angepasst werden können.
Durch versetzen der Türfräsung/ Bohrung kann auch der Wandabstand verändert werden.
Rampamuffe ist 25 mm lang mit 8 mm Innensechskantschraube

Hinweis

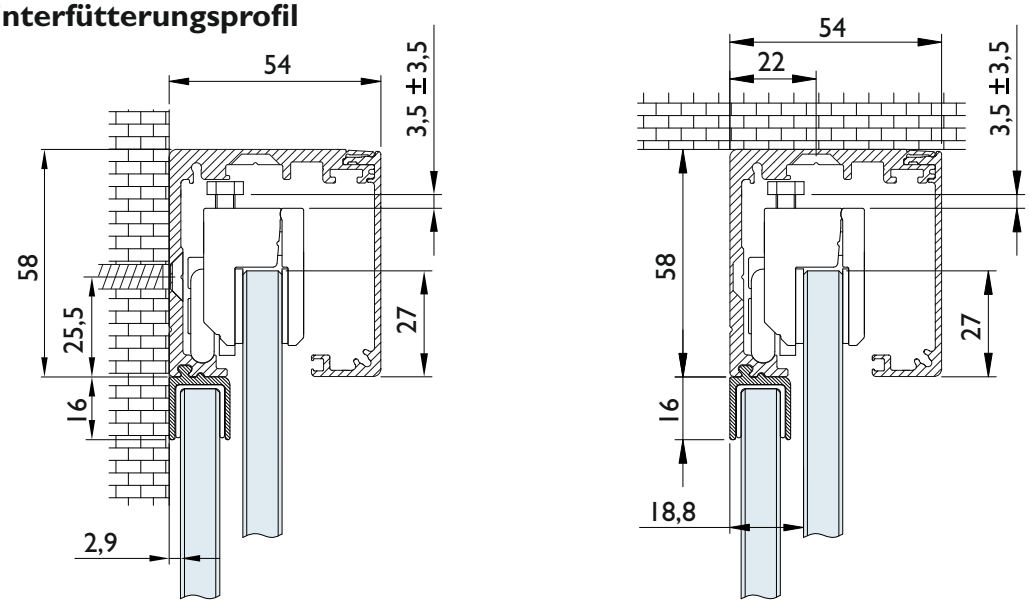
Die rechnerische Mindest - Türbreite beim Einsatz der Selbsteinzug's Variante beträgt 540 mm. Rechnerische Minimale Schienenlänge = 960 mm. Die Glastüre schließt dann aber nicht bündig mit der Laufschiene ab. Wir empfehlen beim Einsatz des Selbsteinzuges eine minimale Türbreite von 750 mm. Der Kraftaufwand für das herausziehen der Türe aus dem Einzugsdämpfer, wird vom Anwender bei kleineren Türen, eher störend empfunden.

6.5 Zusatzprofil für Türseitenteil

mit Hinterfütterungsprofil



ohne Hinterfütterungsprofil



Achtung

Mindest Türbreite beträgt **750 mm** beim Einsatz eines Seiteprofils, die maximale Türbreite berechnet sich aus dem Höhen-Breite-Verhältniss mit **2,5:1** (Höhe : Breite). Bitte beachten Sie, dass wir bei der Angabe der Glashöhe des Seitenteiles immer davon ausgehen, dass das Seitenteil direkt auf dem Boden endet. Sollten Sie zur Montage zusätzliche Profile oder Unterlegklötze verwenden, müssen diese natürlich bei der Berechnung der Glastürhöhe des Seitenteiles berücksichtigt werden.